

Continuous DevOps IT Security Integration

Geht das?

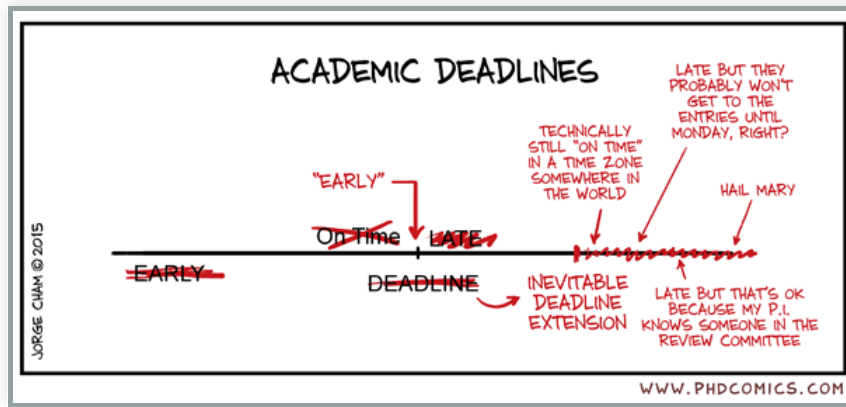
IT-SECX 2018

[René Pfeiffer](#) / [@deepsec](#) / [DeepSec](#)

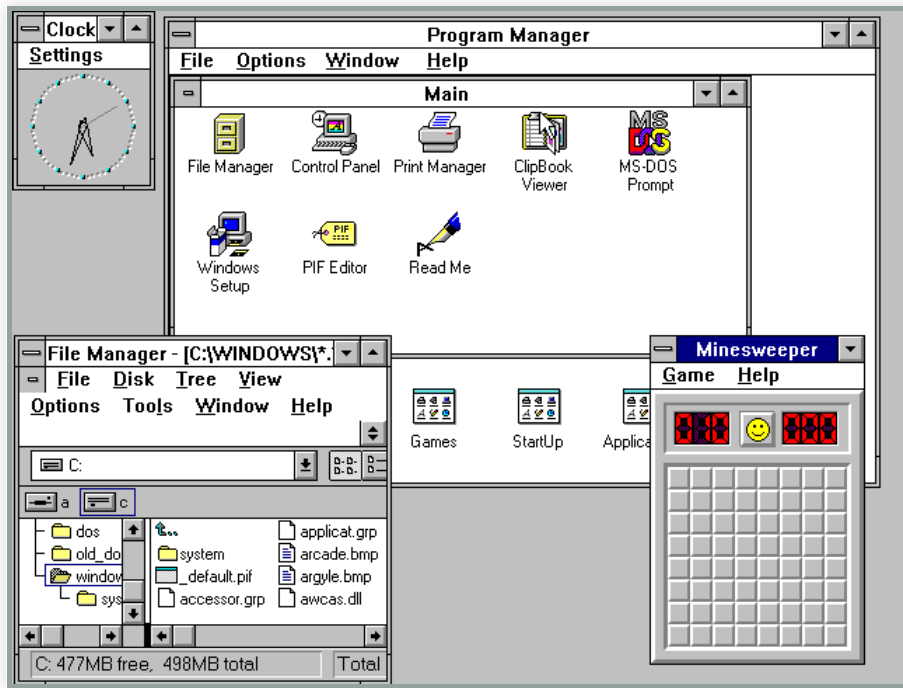


[IT-SECX 2018](#), FH St. Pölten

Software & Forschung



Software veraltet ständig



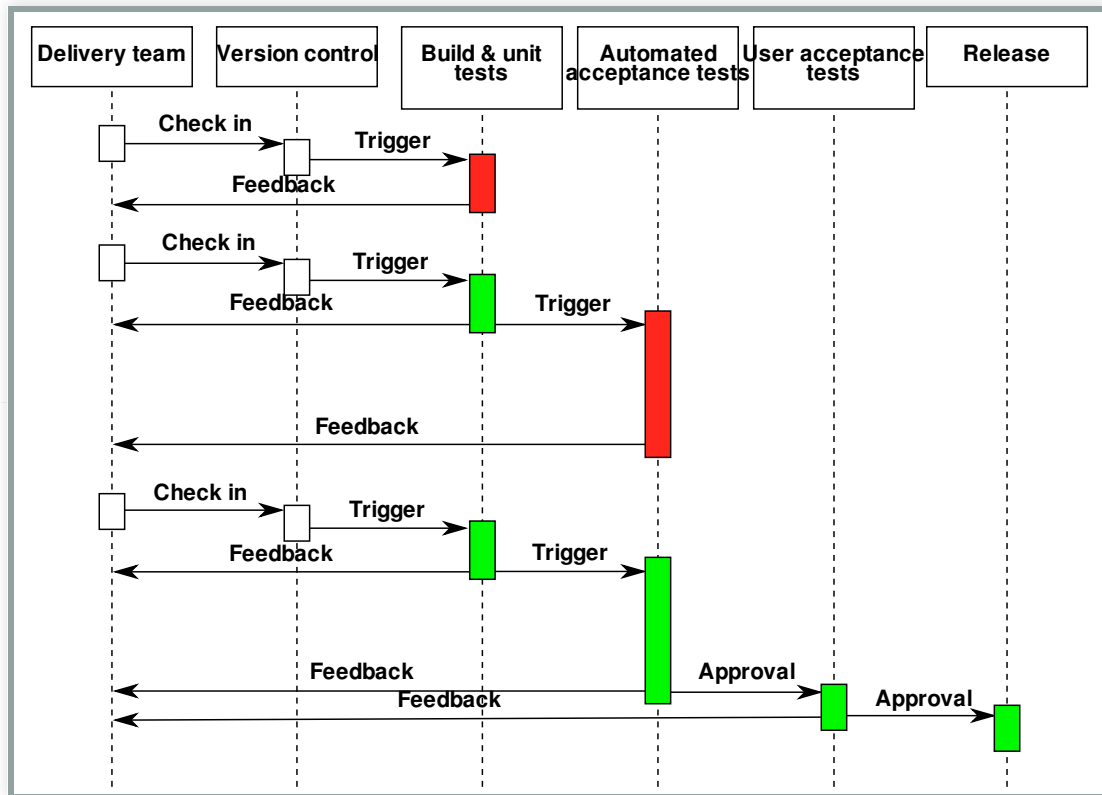
Brief History of CI

- Merge Code über alle Branches täglich (CI, 1991)
- Extreme Programming (XP) – täglich mehrere Merges
- Vielzahl an Frameworks & Methoden
- Quintessenz
 - schnellere Reaktion
 - engere Feedbackschleifen
 - häufige(re) Tests der Änderungen

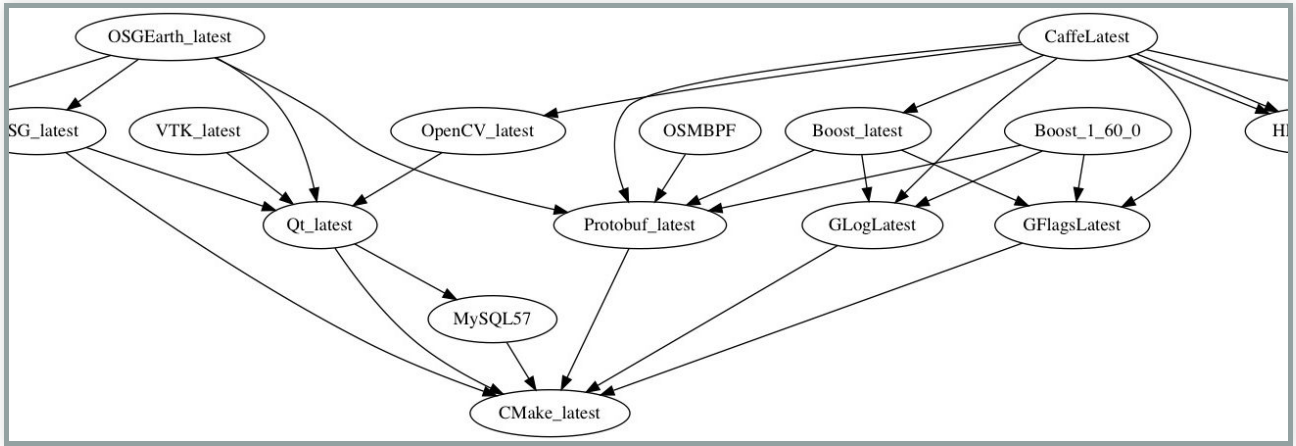
Continuous Integration

- Code Repository
- automatisierter Build
- Build testet sich selbst
- tägliche Commits
- Tests in realistischer Umgebung
- Verteilung der Builds
- automatisiertes Deployment

Continuous Integration



Komponenten



Umgang mit Fehlern



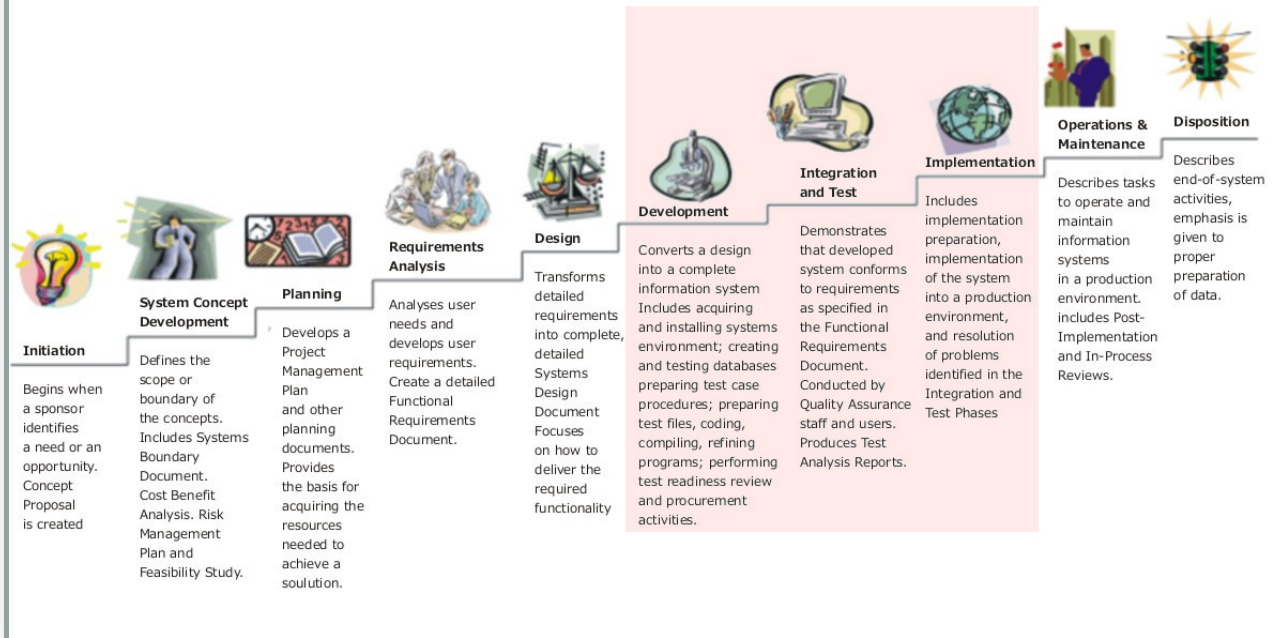
Wide Field Planetary Camera 1



Wide Field Planetary Camera 2

Security?

Systems Development Life Cycle (SDLC) Life-Cycle Phases



Security?

- Tests prüfen, ob Build funktioniert
- Testfälle orientiert an Use Cases / Fixed Bugs
- reine Sicherheitstests sind selten,
 - da „Angriffsdaten“ fehlen
 - weil Tests länger dauern
- unbekannte Schwachstellen sind unbekannt

Sicherheitstests

- Testfälle müssen erweitert werden
- Einbau bekannter Sicherheitslücken
- automatische Stresstests über längeren Zeitraum
- automatische Generierung von Testdaten
- Ziel: maximale Abdeckung der Code Pfade
- Wichtig: Kriterien für Testergebnisse

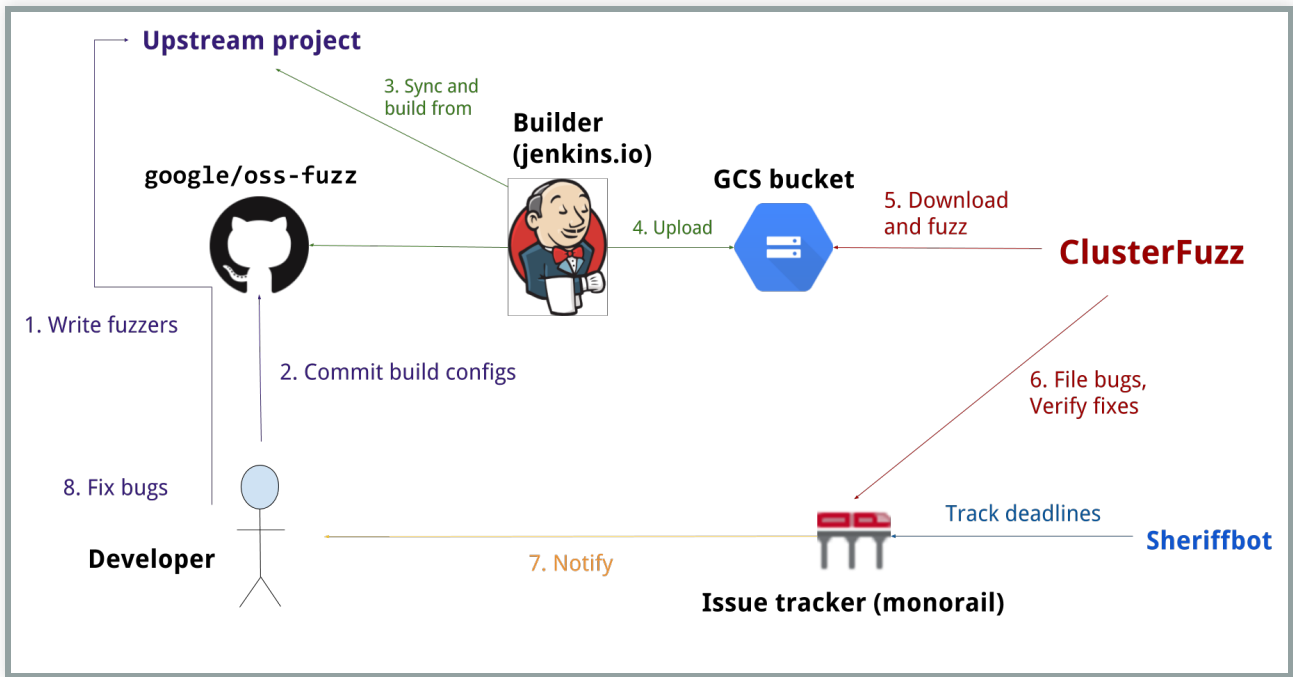
Fuzzing

american fuzzy lop 1.86b (test)

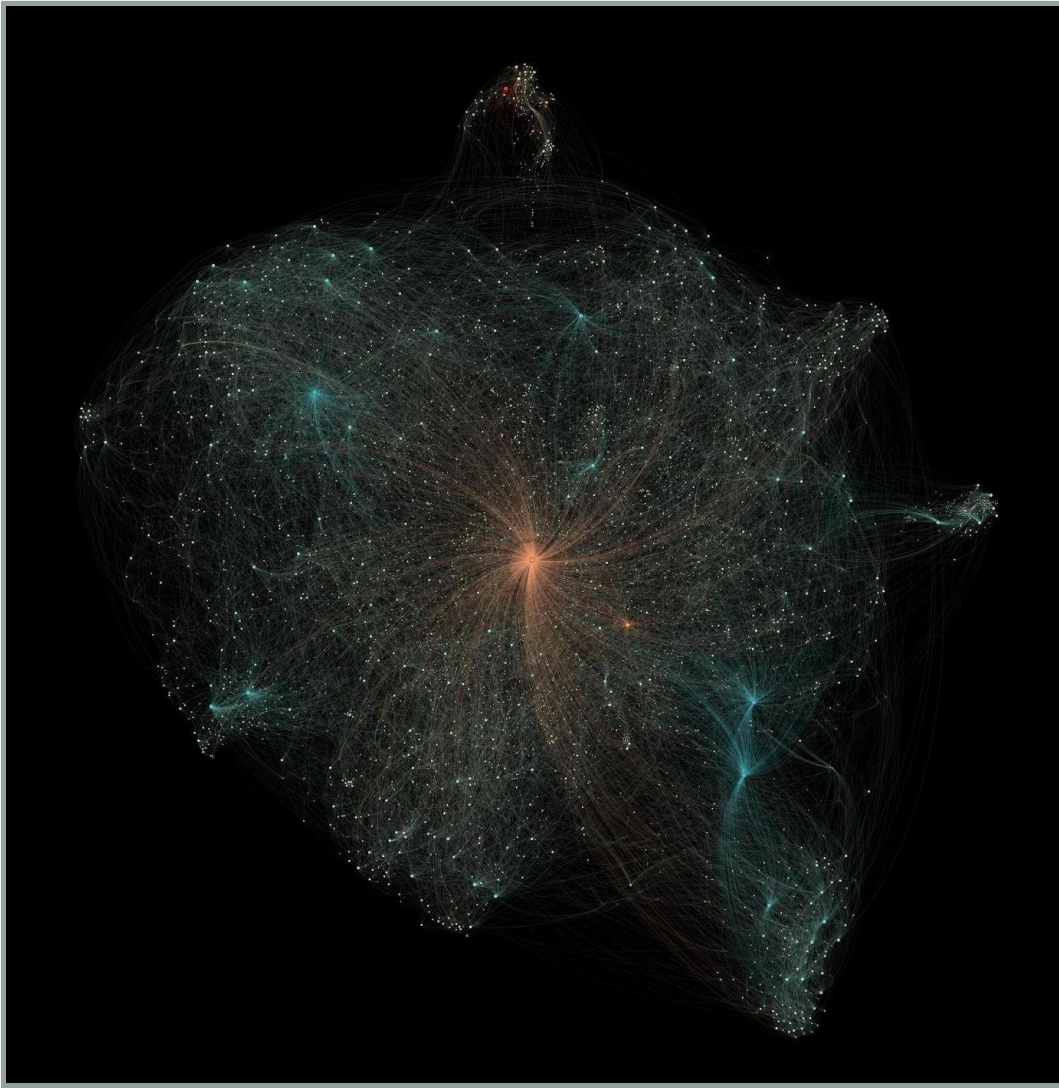
process timing		overall results	
run time : 0 days, 0 hrs, 0 min, 2 sec		cycles done : 0	
last new path : none seen yet		total paths : 1	
last uniq crash : 0 days, 0 hrs, 0 min, 2 sec		uniq crashes : 1	
last uniq hang : none seen yet		uniq hangs : 0	
cycle progress		map coverage	
now processing : 0 (0.00%)		map density : 2 (0.00%)	
paths timed out : 0 (0.00%)		count coverage : 1.00 bits/tuple	
stage progress		findings in depth	
now trying : havoc		favored paths : 1 (100.00%)	
stage execs : 1464/5000 (29.28%)		new edges on : 1 (100.00%)	
total execs : 1697		total crashes : 39 (1 unique)	
exec speed : 626.5/sec		total hangs : 0 (0 unique)	
fuzzing strategy yields		path geometry	
bit flips : 0/16, 1/15, 0/13		levels : 1	
byte flips : 0/2, 0/1, 0/0		pending : 1	
arithmetics : 0/112, 0/25, 0/0		pend fav : 1	
known ints : 0/10, 0/28, 0/0		own finds : 0	
dictionary : 0/0, 0/0, 0/0		imported : n/a	
havoc : 0/0, 0/0		variable : 0	
trim : n/a, 0.00%			

[cpu: 92%]

Cloud Fuzzing



Komponenten Teil 2



Engineers statt Consultants



Dino A. Dai Zovi

@dinodaizovi

Following



The world needs more security engineers than security consultants. There is a huge amount of value in people who know what needs to be done *and* have the skills to execute on it themselves alongside software engineers.

I'm a consultant turned security engineer, don't @ me ;).

8:59 PM - 2 Nov 2018

Security Developer/Engineer

- Fuzzing benötigt Security- & Development-Erfahrung
- (Interpreter/Compiler arbeiten auch nicht alleine)
- Rolle braucht Platz in Prozess / Team
- Prozess benötigt *Zeit!* – Gegensatz?
- Rolle kann Komponenten vor Integration testen
- Security Developer müssen Stimme haben!

DevOps ist keine Rolle!



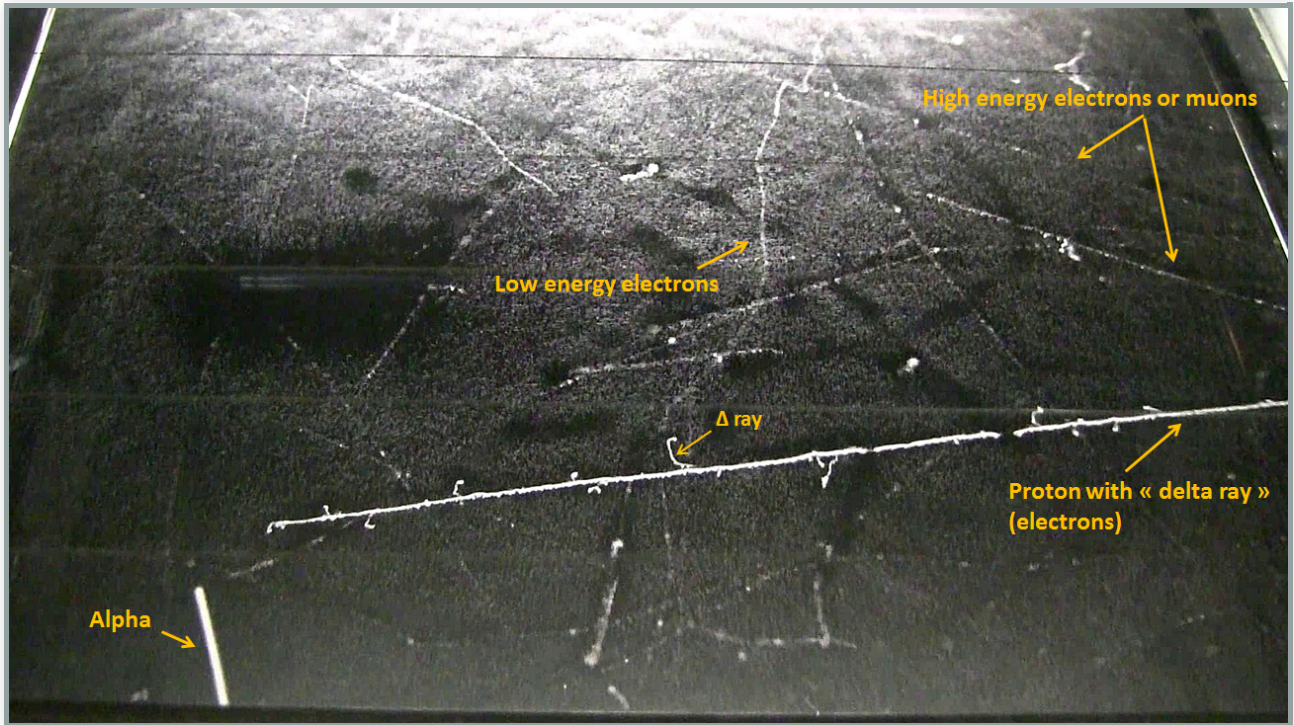
DevOps ist ein Konzept!

- Entwicklerinnen und Sysadmins arbeiten eng zusammen
- Applikation und Infrastruktur agieren als Team
- Jede(r) kennt Komponenten der anderen
- Automatisierung benötigt beide Seiten
- Sysadmins haben Programmierkenntnisse
(zumindest in der UNIX® Welt)

Fazit

- Security muss in Entwicklungsprozesse eingebaut werden
 - als Rolle mit echten Menschen
- Security bedarf interdisziplinärer Spezialistinnen
- Secure Coding betrifft trotzdem alle Bereiche
- Architektur des Projekts muss passen – Secure Design!
- Continuous Integration kann ein ständiger Sicherheitstest werden
 - double sell* – heißer Tip für Controlling

Fragen?



Über die DeepSec

Die [DeepSec GmbH](#) veranstaltet seit 2007 jährlich im November die *DeepSec In-Depth Security Conference* in Wien. Die DeepSec bringt als neutrale Plattform die Sicherheitsexperten aus allen Bereichen zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch zusammen. Dort erhalten IT- und Security-Unternehmen, Anwender, Behördenvertreter, Forscher und die Hacker-Community in über 42 Vorträgen und Workshops die Chance, sich über die aktuellen und zukünftigen Sicherheitsthemen auszutauschen. Die Konferenz möchte insbesondere dem verbreiteten Vorurteil entgegen wirken, dass Hacker zwangsläufig Kriminelle sind.

Über den Autor

René Pfeiffer ist [selbstständiger Systemadministrator](#) und Vortragender an der Fachhochschule Technikum Wien im Bereich Computer- und Datensicherheit. Mit über 15 Jahren Berufs- und 30 Jahren Computererfahrung sowie einem akademischen Hintergrund in theoretischer Physik verbindet er in Schulungen und Projekten erfolgreich Theorie und Praxis.

Seine Themenschwerpunkte liegen im Bereich IT Administration, Aufbau sicherer Infrastrukturen (Host-/Netzwerkbereich), sichere Kommunikation in Organisationen und Infrastruktur (VPN Technologien, Nachrichtensysteme), Wireless Security, technische Dokumentation, Betreuung von Forschungsarbeiten in der IT Security, technischem Auditing und Evaluierung von Software.

Herr Pfeiffer hält seit 2000 jährlich Fachvorträge und Schulungen auf Tagungen und Seminaren (Institute for International Research (I.I.R.), Business Circle, Confare, Linuxwochen Österreich, SAE Institute Wien, DeepSec In-Depth Security Conference, Bundesverband Sicherheitspolitik an Hochschulen, Kundenveranstaltungen).

Kontaktmöglichkeiten

- E-Mail: *rpfeiffer@deepsec.net*
- PGP/GPG: 0x518A0576C3A9FF76 /
0x49CE0CBEC210A5CE
- Mobil: +43.676.5626390 ([Signal](#) verfügbar)
- [Threema](#): 4WFYBWCJ